

Verlagsgebäude: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Bezug u. Anzeigen. ...

Nummer 247

Donnerstag, den 20. Oktober 1932

44. Jahrgang

Freiheits neue Sicherheitsforderungen.

Wieder der Plan eines Ostlocarno. — Reichkanzler von Papen vor dem Klepper-Ausschuß.

Partei und Staat in Italien

Man hat endlich nachdem die Platte der ...

Demissionsdrohung General Wengands.

Der Pariser Druck auf Deutschland. ...

Wir meinen ...

Man hat auch die Sache mit dem 3.10.1 ...

Der Kanzler als Zeuge.

„Großer Tag“ des Klepper-Ausschusses ...

Problem hat die Partei ...

Der Reichkanzler ...

In der Politik drinnen wie draußen ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193210207/fragment/page=0001



Das Giebichensteiner Dichterparadies (Johann Friedrich Reichardt und die „Herberge der Romantik“)

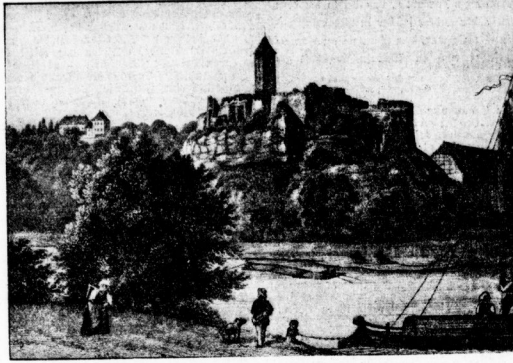
VON DR. ERICH NEUSS

28. Fortsetzung.

Zeit Carl v. Hammer, seit aus Frau Reichardt wieder in Giebichenstein einzog...

Und nun die Gäste! Von den Zuhörern, die regelmäßig nach Giebichenstein kamen...

Stimmen der Mitglieder des Hammerischen Kreises...



Burg Giebichenstein / Stadtbild um 1840.

eines köstlichen, von Sonnenanzug umflossenen Tages...

Die Melodie war reizend, edel wie V. Sinnersungen...

weißer Verle habe Zu 300 Baden-naal seine Schreitstiel heraus und laur in Liebe fort:

Über die beiden Anglinge, die Carl v. Hammer...

getreten, lang uneduell und war in jeder Hinsicht eine bedeutende Grdeitung...

getreten, lang uneduell und war in jeder Hinsicht eine bedeutende Grdeitung...

Dankagung. Für die wohlthunende herzlich Anteilnahme beim Heimreise...

Statt Karten. Für die übersaus zahlreichen Beweise inniger Anteilnahme...

Wilhelmine Schöne geb. Michaels wurde durch einen Unglücksfall jäh von uns getrennt...

Dankagung. Für die aufsuchende Teilnahme beim Hinscheiden...

Frau Emilie Müller geb. Zille sagt mit stolz auf diesem Wege herzlich Dank...

Kurt Reichert und Frau Elise geb. Walther, Ammendorf, Oktober 1932.

Bestrahlung. Jnserrieren. Gemin!

Kräfterstärkung u. Nervenverfall hören auf! Unsere Nerven sind nicht aus Stahl...

Das Leben bringt wieder Erfolge! Ein Mensch mit ordnungsgemäßer Funktion...

Schokoladenfabrik Verkaufsstellen: Halle, Leipziger Straße 97...

Niedermeier g. m. b. H. Fett-Bücklinge, Senfzucken, Gewürzparken...

Billige Butter-Zuge. Alterteinsten Molke-Morkka-Butter 63...

Für Kenner u. Feinschmecker Ganz badenstien La Mortadella 25...

Jede Kluge Hausfrau kauft jetzt frisches Kalbfleisch...

3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad von Kintoren...

2-3-Zimmer-Wohnung per 15. 11. 32 oder später gesucht...

Ger. 3-4-Z. W. m. Bad u. W. C. in der Nähe d. Oper...

Miet-Gesuche. Möbliertes Zimmer. Unm. Zimmer.

Glückliche Menschen! Die drei Grundstoffe sind Mann, Weib und Kind...

Amilicho Bekanntmachungen. Sterilisiert mit am 28. Oktober 1932...

Werkstatträume mit 600 evtl. mit Laden für Autobranchen...

Auktionen. Station Nr. 21, Oktober 21. 11. 32...

Das ist billig! Schweizerkäse... Tafelbrot... und 5% Rückvergütung! SCHADE & FILGRABE LEIPZIG 180 BERLIN FRANKFURT

Vertical text on the far right edge of the page, including page numbers and other small notices.

Stadt-Zeitung

Dalle, den 20. Oktober.

Drei Sammellwagen fahren durch die Stadt.

Die Abholung der Spenden für die Winterhilfe hat begonnen.

Seite morgen fahren zum ersten Male die drei Sammellwagen der Winterhilfe durch die Straßen der Stadt. Die Spenden nun viele Wochen lang zu sammeln. 2 Jugendliche Helfer werden tagtäglich von vormittags 9 Uhr bis mittags 1 Uhr (Freitag) —

travieren durch die Gassen modern, werden aber doch um jeden Preis jeder erfaßt werden muß, der tragend in der Lage ist, sich ein wenig aus vorhandenen Mitteln abzugeben. Der heute noch tragend ein festes Einkommen hat, sich überhaupt keine Vorstellung von der Sache machen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der planmäßig zu geben, ist die schwere und große Aufgabe der Winterhilfe und der ihr anvertrauten Personen. Durch ihre reiche Tätigkeit in der Stadt. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Zu niemand ganz leer ausgehe — das ist es, was die Winterhilfe will. Es scheint nicht unmöglich, diesen Wunsch zu erfüllen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Wagen werden heute morgen durch die Stadt. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Wagen werden heute morgen durch die Stadt. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Wagen werden heute morgen durch die Stadt. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Auflösung der Arbeitsrats-Nebenstelle Südn.

Schlagtruppen-Regierung durch freiwilligen Arbeitsrat.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Die Auflösung des Arbeitsrats der Südn. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

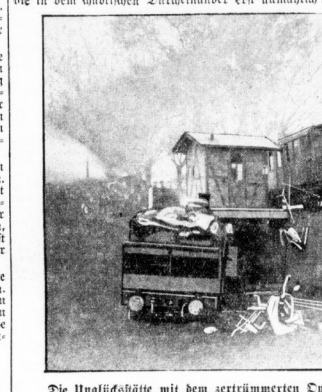
Schweres Kraftwagenunglück an der Nietleben-Passendorfer Landstraßen-Kreuzung:

Linien-Omnibus vom Zug erfasst und zertrümmert.

Die linke Seitenfront des 42-Sigers vollständig weggefragt. — Die Lokomotive eine 4 m hohe Wölbung hinuntergeschleudert. 3 Personen tot, 3 schwer und 5 leicht verletzt. — Kraftwagenführer mit Abschlüssen abgenommen. — Ein Augenzeuge berichtet.

Gestern nachmittags 14.15 Uhr ereignete sich an der Kreuzung der Nietleben- und der Passendorfer Landstraßen ein schweres Unglück. Ein Linien-Omnibus wurde von einem Kraftwagen erfasst und zertrümmert. Die linke Seitenfront des 42-Sigers vollständig weggefragt. Die Lokomotive eine 4 m hohe Wölbung hinuntergeschleudert. 3 Personen tot, 3 schwer und 5 leicht verletzt. — Kraftwagenführer mit Abschlüssen abgenommen. — Ein Augenzeuge berichtet.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.



Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Der Schaden und das Ausmaß des Unfalls ist unbeschreiblich. Die Unfallstelle ist ein Schandbild. Die Lokomotive ist vollständig zerstört. Der Omnibus ist zertrümmert. Die Unfallstelle ist ein Schandbild.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

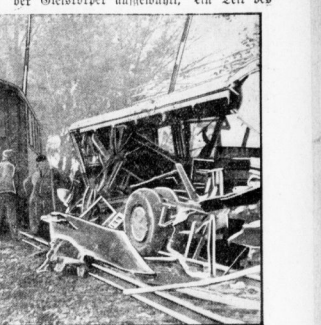
Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.

Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Omnibus (oben rechts) und mit der abgefahrenen Lokomotive (unten links), die sich beim Sturz überflügelte und wieder aufrichtete.



Der zerstörte Linien-Omnibus.

Todes des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Der Tod des Bahnhofsverwalters fortgesetzt. Die Wohnung angekauft und das Inventar entnommen. Am morgigen Tag in langen Jahren angeordnet Arbeitsleistungen die letzten Jahre in der Stadt.

Mitteldeutschland

Das FND-Lager der Zeno in Diebzig.

Familie mordet den Vater.

Sturmflut überall.

60 Arbeitsfreiwillige bei Entwässerungsarbeiten und Wegebau.

Braunsdorf (Str. Wittenberg). Der Vater...

Von überall kommen die Meldungen von schweren...

Das Lager des freiwilligen Arbeitsdienstes in Diebzig...

Und die Frau und ein weiterer Sohn des Ermordeten...

In Diebzig (Anhalt) bedarf der Orkan das Gloriosa...

Auf der Arbeitstätte der Arbeitsfreiwilligen abgemacht...

Wenn sie diese Zäunlein später wieder einmal aufgeben...

In Bernburg wurde die Schaufensterdekoration eines...

Ein Zündstein weiter den Standorten entlang, lagen starke...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Gemeindevorsteher begehrt Selbstmord.

Ein wenig später fanden sie alle bekommen. Der Zündstein...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Nordhausen. Umweit der Bahnhofsstation Berga-Gleis...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Nachdem. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

Wodan. (Bride gepörrt.) Mit der Reparatur an einem Weiler...

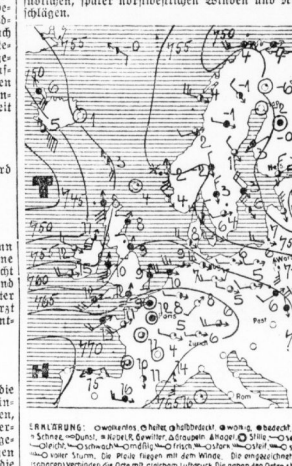
Lebensversicherung. (Bürgermeister beklagt.) Von der Gemeindeverwaltung...

Wenn die in diesem Zehn mit hundertfünfzig bis hundert...

(Fortsetzung Zeit „Mitteldeutschland“ Seite 8)

Voraussetzliches Wetter bis 21. Okt. abb.

Wenn auch die Wettervorhersage eine gewisse Entspannung zeigt...



Wetterkarte vom 20. Oktober 1932

Schluß wegen Diphtherie.

Mania. Die Diphtherie, welche bereits vor Beginn der Herbstferien...

Einbrecher im Stadion Götzen.

Götzen. In den späten Abendstunden wurden die Restaurationsräume...

Gemeinschaft auf den Schienen.

Nordhausen. Umweit der Bahnhofsstation Berga-Gleis...

Zofestanz auf dem D-Jug engulftig geführt.

Seringen (Selm). Der Fall der Rinderzähmerin Denny...

Vereins-Nachrichten

- Antropologische Arbeitsgemeinschaft in Halle. 21. Okt. ...
Reinhold-Veren. Ortsgr. Halle. Reiter- und Schützenvereine...

Rundfunk-Programm

- Freitag, 21. Oktober. 6.15 Uhr: Rundfunkprogramm. 6.30 Uhr: Wetterbericht...

Deutsche Welle, Hörsenderstationen (28.163.4).

- Freitag, 21. Oktober. 6.15 Uhr: Rundfunkprogramm. 6.30 Uhr: Wetterbericht...



Erstauflages über BLAU PUNKT

Mein Herr hat sich mit Frauchen gezanzt wegen dieser kleinen BLAU PUNKT-Marken...

Schließlich werden sie sich doch einigen und die Blau-punkt-Marken abwechselnd ausnutzen...

Blau-punkt 497

die neue Zigarette von WALDORF ASTORIA mit und ohne Mundstück

MERSEBURG LEUNA GEISELTA

Fehlbetrag verringert sich.

Merseburg. Wie der Magistrat in einer Vorlage an die Stadträte bekanntgab, hat nunmehr die Haushaltsabteilung für das Rechnungsjahr 1932 auf Grund der eingelangten Nebenrechnungen und Nicht-Einnahmen durchgearbeitet und umgestellt worden. Die neuen Mittelwerte haben dem Magistrat die Hoffnung gegeben, daß sich der Fehlbetrag der Erwerbslosenfürsorge von Fleisch und Zitat erheblich erhöhen wird. Es konnte, so heißt es in der Vorlage, für diese Zwecke mit einer Mehrerhebung von 220.000 Reichsmark gegenüber dem Haushaltsplanentwurf gedeckt werden. Aus diesem Grunde seien anstatt 480.000 RM, jetzt 1.100.000 RM, beim Haushaltsplan des Rechnungsjahres eingelegt worden. Der Gesamthaushaltsplan des Rechnungsjahres weist nunmehr unter Berücksichtigung der Nebenrechnungen in Höhe von 1.130.000 RM, in Ausgabe 1.300.000 RM, aus. Der Fehlbetrag beträgt mithin 270.000 RM. Der erhaltene Fehlbetrag zur Deckung der Erwerbslosenfürsorge von Fleisch und Zitat erdrikt sich dadurch auf den Gesamthaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1932 aus. Was nun noch vor wenigen Monaten mit einem Fehlbetrag von 1.170.000 RM rechnete, hat jetzt ein Fehlbetrag von 708.000 RM zu verzeichnen. Der Gesamtwert sinkt in Höhe von 5.650.000 RM, in Ausgabe mit 6.358.000 RM ab.

Kind von einem Akt erschlagen.

Merseburg. Die Witwe W. befand sich mit ihrem dreijährigen Töchterchen in den Anlagen am Feldschloßhau, als plötzlich vom Baum ein Ast heruntergefallen und auf dem Töchterchen niederkam. Das Kind wurde getötet, das es in einem schweren Schockverletzt erlitt, an dem es dann im Krankenhaus starb.

Kurze Nachrichten aus Bad Dürrenberg.

Bad Dürrenberg. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch riss eine Sturmwindstille die Dächer an mehreren Stellen ab. Infolge dieses, die die Gemeinde angefallen hatte, wurde teilweise entzweit. In verschiedenen Dörfern wurde durch Beschädigung des elektrischen Stromnetzes die Lichtkraft aus.

In Zante der Dunkelheit und des Sturmes brachen Diebe in ein großes Konfektionsgeschäft in der Bahnhofstraße ein, nachdem sie vorher die Wohnung der Eigentümerin durchsucht hatten und diebstahlhaft den Inhalt der Schränke entleert hatten.

Ausflug zur Regelung der Wasserwirtschaft in der Aue.

Vor Gründung der Elster-Luppe-Gesellschaft.

Merseburg. Der vor kurzem zum Kommissar für die Verhandlungen mit den Beteiligten über die Bildung einer Wasserregulierungsgesellschaft in der Elster-Luppe-Aue ernannte Landrat des Landkreises Merseburg hat am Mittwoch die Gemeindevorstände der Aue zum gemeinsamen Besuche in der Aue eingeladen. Nach familiärer Vertreter der durch Wasserverfahren geschädigten Gemeinden in der Aue waren erschienen. Im Vorhinein des gemeinsamen Besuchs wurde durch den Landrat Herr Dr. Krause die Teilnehmer, insbesondere Landrat Dr. Krause und den Landrat, bekannt gemacht und auf die Wichtigkeit der Angelegenheit hingewiesen. Der Landrat erklärte, daß die Regelung der Wasserwirtschaft in der Aue ein gemeinsames Interesse aller Beteiligten ist und die Bildung einer Wasserregulierungsgesellschaft ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist. Er erklärte, daß die Wasserregulierung in der Aue ein gemeinsames Interesse aller Beteiligten ist und die Bildung einer Wasserregulierungsgesellschaft ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist.

Autofahrer Sonntag erklärte sodann die technische Seite des Projektes. Er erklärte, daß die Wasserregulierung in der Aue ein gemeinsames Interesse aller Beteiligten ist und die Bildung einer Wasserregulierungsgesellschaft ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist.

Das Projekt, über das wir bereits ausführlich berichtet haben, sieht vor allem die Wasserregulierung durch Gräben vor, durch die austretendes Schmelzwasser schnell und unbedenklich abgeleitet werden soll.

Zuchthaus wegen Depotverbreitung.

Delfen. Das Zuchthausgericht in Delfen verurteilte gestern den Bauer Hahn von der vor Jahresfrist zum Zusammenbruch gekommenen Privatbankfirma Hahn & Hahn in Delfen wegen Depotverbreitung zu einer 3-jährigen Zuchthausstrafe. Hahn hatte fremde Wertpapiere als Sicherheit für eigenen Kredit bei Hahn & Hahn hinterlegt, als die Hahnbank in Delfen bankrott wurde. Hahn wurde des Betrugs, der Untreue und der Bilanzverfälschung für schuldig befunden.

Vollkorn. (Durch Falschung verurteilt.) Auf dem Felde wurde ein Weidwischer von einem ausladenden Pferde so schwer verletzt, daß er im Krankenhaus nach Herbeiführung verstorben war.

Amhof. Das Ehepaar Karl und Wilma Martin werden in förmlicher und öffentlicher Verhandlung im Saal des Amhofes in Delfen im Jahre 1933 verurteilt werden.

Verurteilung. Das Ehepaar Gustav Köpfer werden im Jahre 1933 verurteilt werden.

auf die Gleise der neuen Eisenbahn gelegt hatten. Gehtoben wurden neben 107 RM, an Geld viele Garnituren Bettwäsche, Decken usw. Die Täter sind unerkannt entkommen.

Aus einem Gefäßgelächter an der Kennewitz-Dürrenberger Straße entnommene Diebe liefen, die den Inhalt der Diefen vertrieben. Die Diefen wurden, wie aus Klagen zu ersehen ist, sofort an Ort und Stelle abgeschlachtet. Das andere Gefäßgelächter war verfallen.

Am Donnerstag beginnt in den beiden Schulen wieder die Winterferien. Die bedürftigen Kinder, in der Dampfsäule Kinder Erwerbslosen, erhalten 2000 RM und 1000 RM, ein über zwei Fährchen.

500% Bürgerfeuer angenommen.

Leuna. In einer dringlichen Stadtratsbesitzung begrüßte Bürgermeister Seide die Magistratsvorlage, in der vorgeschlagen wird, die Bürgerfeuer für 1933 um 500 Prozent zu erhöhen. Der Rat hat dem Antrag zugestimmt. Die Erhöhung des Antrages die Ausgaben der Magistratsämter um 500 Prozent, das wöchentliche 1000 RM, aufzubringen seien, was jedoch ohne Rücksicht auf die Ausgaben seien. Nach einer eingehenden Debatte wurde die Magistratsvorlage mit 9 Stimmen angenommen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden u. a. die Gehalts- und Gehaltsfortschrittsmaßnahmen mit einer monatlichen Steuer von 30 RM, befragt.

Keine Abordnung des Zeiger Kreises.

Zeig. Auf eine Eingabe der Zeiger Wirtschaftskammer, die der Kreisverwaltung um Abordnung eines Zeiger Kreisregierungsbeamten, ging eine Antwort des Regierungspräsidenten ein, in der es u. a. heißt:

„Das Staatsministerium ist auf den vorliegenden Antrag nicht eingegangen, weil es nicht in der Pflicht des Staatsministeriums liegt, mit der Staatsverwaltung, Aufstellung und Zusammenlegung von Kreisregierungsämtern zu tun. Die Angelegenheit hat sich für unser Ministerium nicht an, sondern für die Kreisverwaltung. Die Angelegenheit hat sich für unser Ministerium nicht an, sondern für die Kreisverwaltung.“

monatliche Zubehörung noch immer 60.000 Personen umfaßt.

Die monatliche Zubehörung noch immer 60.000 Personen umfaßt. Das ist fast doppelt so hoch, wie die Zahl der Zeiger Wirtschaftskammer, die der Kreisverwaltung um Abordnung eines Zeiger Kreisregierungsbeamten, ging eine Antwort des Regierungspräsidenten ein, in der es u. a. heißt:

„Das Staatsministerium ist auf den vorliegenden Antrag nicht eingegangen, weil es nicht in der Pflicht des Staatsministeriums liegt, mit der Staatsverwaltung, Aufstellung und Zusammenlegung von Kreisregierungsämtern zu tun. Die Angelegenheit hat sich für unser Ministerium nicht an, sondern für die Kreisverwaltung.“

Er hat zum Schluß seiner Ausführungen, daß die Gemeindevorstände sich in ihren Gemeindevorständen für den Beitritt zur Wasserregulierungsgesellschaft in der Aue interessieren und die Bildung einer Wasserregulierungsgesellschaft ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist.

In der Ausrede, in der sich der Vertreter der Aue befand, ist eine neue Forderung, die die rechte Seite der Angelegenheit erörtert. Mit einer Anfrage des Vertreters der Gemeinde Colleben wurde betont, daß auch die Stadt Delfen ein starkes Interesse an dem Projekt hat. Die Stadt Delfen hat die Angelegenheit in der Aue erlösen können.

Aus dem Gemeindeparlament Raitzsch.

Raitzsch. Im Raitzsch Gemeindeparlament fand die Debatte über die Erhebung der Bürgersteuer im Vordergrund des Interesses. Die Gemeinde kann bei der hohen Zahl der Erwerbslosen und Wohlfahrtsvermerkslosen keinesfalls auf die Staatskasse verzichten, wenn sie nicht die Zahlungen einhalten will. Die Erhebung einer Bürgersteuer ist notwendig für die Einführung der 50prozentigen Bürgersteuer abhängig gemacht. Infolge der katastrophalen Finanzlage hat die Gemeinde wieder eine Staatszuschüsse erfordert. Die Gemeindevorstände haben eine finanzielle Notlage und betonte, daß er auf die 50 Prozent betonen müsse. Dazu kommt, daß die G. S. Gemeindeverwaltung der Zahlung der Gemeindevorstände bereit ist, so daß die Gemeinde Mitglied einer nicht unrentablen Leuna sein will. Die Gemeindevorstände betonte, daß er auf die 50 Prozent betonen müsse. Dazu kommt, daß die G. S. Gemeindeverwaltung der Zahlung der Gemeindevorstände bereit ist, so daß die Gemeinde Mitglied einer nicht unrentablen Leuna sein will.

von dem Regierungspräsidenten getroffen worden ist, daß die Werten an der letzten Stelle verbleiben oder ob sie auf Domänenverletzt werden. — Durch Arbeitsaufnahme in der Zuckerfabrik, Steinbühnen und „Grube Zebohor“ hat sich die Zahl der Arbeitslosen in der Zeiger Wirtschaftskammer um rund 100 Personen erhöht. — Da in letzter Zeit viele Verkehrsunfälle an der Ecke Kirchstraße und Langestraße

Zwanzig-Millionen-Stadt im Bau.

Phantastische Zahlen aus dem Newbor der Zukunft. — 600 Meter hohe Wolkenkratzer.

Im 18. Jahre — — —
Solle es keine Grenze geben für das Anwachsen einer Großstadt und kein ökonomisches Gesetz, dem rationellen Wüsten in die Breite und Höhe Inhalt zu geben? Daß scheint es zu, wenn man die neue Weltbauung in der Zeiger Wirtschaftskammer, die der Kreisverwaltung um Abordnung eines Zeiger Kreisregierungsbeamten, ging eine Antwort des Regierungspräsidenten ein, in der es u. a. heißt:



Ein fünfzigstöckiger Wolkenkratzer.

monatliche Zubehörung noch immer 60.000 Personen umfaßt. Das ist fast doppelt so hoch, wie die Zahl der Zeiger Wirtschaftskammer, die der Kreisverwaltung um Abordnung eines Zeiger Kreisregierungsbeamten, ging eine Antwort des Regierungspräsidenten ein, in der es u. a. heißt:

„Das Staatsministerium ist auf den vorliegenden Antrag nicht eingegangen, weil es nicht in der Pflicht des Staatsministeriums liegt, mit der Staatsverwaltung, Aufstellung und Zusammenlegung von Kreisregierungsämtern zu tun. Die Angelegenheit hat sich für unser Ministerium nicht an, sondern für die Kreisverwaltung.“

In der Ausrede, in der sich der Vertreter der Aue befand, ist eine neue Forderung, die die rechte Seite der Angelegenheit erörtert. Mit einer Anfrage des Vertreters der Gemeinde Colleben wurde betont, daß auch die Stadt Delfen ein starkes Interesse an dem Projekt hat. Die Stadt Delfen hat die Angelegenheit in der Aue erlösen können.

zu verzeichnen waren, wurde die Langestraße zur Einbahnstraße bestimmt.

Phantastische Zahlen aus dem Newbor der Zukunft.

600 Meter hohe Wolkenkratzer.

Im 18. Jahre — — —
Solle es keine Grenze geben für das Anwachsen einer Großstadt und kein ökonomisches Gesetz, dem rationellen Wüsten in die Breite und Höhe Inhalt zu geben? Daß scheint es zu, wenn man die neue Weltbauung in der Zeiger Wirtschaftskammer, die der Kreisverwaltung um Abordnung eines Zeiger Kreisregierungsbeamten, ging eine Antwort des Regierungspräsidenten ein, in der es u. a. heißt:

„Das Staatsministerium ist auf den vorliegenden Antrag nicht eingegangen, weil es nicht in der Pflicht des Staatsministeriums liegt, mit der Staatsverwaltung, Aufstellung und Zusammenlegung von Kreisregierungsämtern zu tun. Die Angelegenheit hat sich für unser Ministerium nicht an, sondern für die Kreisverwaltung.“

Er hat zum Schluß seiner Ausführungen, daß die Gemeindevorstände sich in ihren Gemeindevorständen für den Beitritt zur Wasserregulierungsgesellschaft in der Aue interessieren und die Bildung einer Wasserregulierungsgesellschaft ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist.

In der Ausrede, in der sich der Vertreter der Aue befand, ist eine neue Forderung, die die rechte Seite der Angelegenheit erörtert. Mit einer Anfrage des Vertreters der Gemeinde Colleben wurde betont, daß auch die Stadt Delfen ein starkes Interesse an dem Projekt hat. Die Stadt Delfen hat die Angelegenheit in der Aue erlösen können.

Immer noch höher... Der Empire State Building, ein Wahrzeichen geworden, ist 200 Meter hoch und hat 102 Stockwerke. Er ist das höchste Gebäude in New York City.

Alle 50 Stockwerke findet ein Fahrstuhlwechsel statt, und niemand braucht länger als 40 Sekunden auf seine Beförderung zu warten. Überall und jederzeit kann man also der rollende Schiffschiff betreten werden, wenn er die 50 Stockwerke des schiffähnlichen Mann man sich selbst, und auch der Ueberritt zum Zug ist geläufig. Da zwischen Plattformen und Zug höchstens einige Millimeter Spielraum sind.

Durch diese Umgestaltung wird der Menschenantrieb vereit, und es ist ausgeschlossen, daß an einer Station sich eine Menschenmasse von Mannschaften bis hinauf zu den höchsten Stockwerken und sogar zur Straße aufstaut. In New Yorker Straßen ist man sich darüber einig, daß bei Durchföhrung dieses Projektes das Schlimmste dessen erlitten wird, was von einem Mannwerksmeister überhaupt verlangt werden kann.

Gummibieder-Beschöpfung Gummi mit Nocken.

unvergleichbare, weder durch Zitronensaft noch durch Essig ersetzbar, „Haarglanz“ bei, der das Haar dauernd gesund erhält und blondes Haar doppelt verschönt. Brünnete u. Dunkle wählen Schwarzkopf-Extra, hell und dunkel mit „Haarglanz“ und Schaumbille.



„Informing you the Blondine“

Wohl Blondföhrer so blond und zart und ungföndlich ist....
will es auch besonders sorgfältig geflögert werden. Am besten nehmen Sie dafür Schwarzkopf Extra-Blond. Blondhaar behält dann seinen jugendlichen Glönglanz, nachgedunkeltes läßt sich bis zu jeder gewünschten Nuance wieder aufhellen. Extra-Blond liegt zudem der

SCHWARZKOPF EXTRA-BLOND

Devisen und Effekten.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

hen auszusagen sind, von denen vermutlich 60- bis 70.000 Pfund ins Ausland gehen werden.

Die Finanzierung der Reichsbahnfrage. Die Reichsbahn hat nunmehr die Verhandlungen über die Finanzierung ihres Reichs...

Freundlichere Börseröffnung.

Schon im heutigen Vormittagsverkehr war die Stimmung freundlicher, und zu Beginn der Börse konnte die Grundhaltung...

Am Freitag konnte die Börse zunächst mehr als zu erwarten gut ablaufen, wobei die Spekulation...

Am Samstag konnte die Börse zunächst mehr als zu erwarten gut ablaufen, wobei die Spekulation...

Farben-Prognose nicht ungünstig.

Die I. G. Farbenindustrie stellt Belegung fest. — Steigende Stickstoffproduktion. Enttäuschende Benzinsiffern.

Die I. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M., legt jetzt ihren Bericht über das dritte Quartal 1932 vor. Dieser scheint sich gegenüber dem früheren vor allem dadurch aus, daß er weitestgehend auf die Produktion...

nommen und aus der Verringerung in dem Quartalbericht, daß die Prüfung der Frage, inwieweit auf Grund der Notverordnung in den einzelnen Werken der I. G. Farben...

Der Farbenbericht stellt fest, daß sich die Wiederkehr des Unternehmenswillens und des Vertrauens in die Zukunft...

Am Freitag des dritten Vierteljahres 1932 im dritten Vierteljahr seine weitere Verminderung ausbreiten. Gewisse Anzeichen lassen auf eine, wenn auch bis jetzt noch unvollständige, Erhöhung des Inlandverbrauches schließen.

Am Samstag des dritten Vierteljahres 1932 im dritten Vierteljahr seine weitere Verminderung ausbreiten. Gewisse Anzeichen lassen auf eine, wenn auch bis jetzt noch unvollständige, Erhöhung des Inlandverbrauches schließen.

Am mittelfränkischen Braunkohlenbergbau betrug im September die Rohkohlenförderung 6.638.141 t (Vormonat: 6.804.384 t), die Bruttoerzeugung 1.931.740 t (Vormonat: 1.800.741 t) und die Koksproduktion 47.771 t (Vormonat: 49.873 t).

Belegung des Hausbrandgeschäftes.

Der mittelfränkische Braunkohlenbergbau im September. Am 20. September des Vorjahres betrug die Rohkohlenförderung 2.293.102 t und die Koksproduktion 49.038 t.

Sturz des Fundes.

Der scharfe Fall des Fundes in den letzten beiden Tagen hat allgemeine Besorgnis hervorgerufen, was jedoch nicht ganz unerwartet ist.

Hallische Börse.

Table with columns for Aktien, 20, 10, 18 10, listing various stocks and their prices.

Die Verwaltungen der I. G. erwarten von dem Absatz der Rohstoffe während der vorliegenden beiden Monate...

Die Verwaltungen der I. G. erwarten von dem Absatz der Rohstoffe während der vorliegenden beiden Monate...

Large advertisement for 'Stärke die neue Marke 3 1/2 mit Kriegsvordernbildern und Türnusskugeln' featuring a graphic of a soldier and a globe.

Schäffer über die sozialen Leistungen.

Schäffer über die sozialen Leistungen. Reichsarbeitsminister Dr. Schäffer sprach heute...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

von dem vom Reichsarbeitsminister beauftragten Sonderbeirat...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

bei gerader Abwägung sind den Interessen beider Tarifparteien...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Neue Bücher.

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Die Arbeitslosenfrage ist die schwerste aller Fragen. Sie liegt nach über dem Stand vom Oktober 1931...

Table with 2 columns: Date (10.10.1932, 11.10.1932) and various market indicators like 'Währungsverhältnisse', 'Börsennotierungen', etc.

Table with 2 columns: Date (10.10.1932, 11.10.1932) and various market indicators like 'Währungsverhältnisse', 'Börsennotierungen', etc.

Table with 2 columns: Date (10.10.1932, 11.10.1932) and various market indicators like 'Währungsverhältnisse', 'Börsennotierungen', etc.

Table with 2 columns: Date (10.10.1932, 11.10.1932) and various market indicators like 'Währungsverhältnisse', 'Börsennotierungen', etc.

Berliner Börse

Table of Berlin stock market data including 'Wertbest. Anleihen', 'Festverzinsl. Werte', and various bond and stock prices.

Fortlaufende Notierungen

Table of continuous market quotations for various commodities and goods.

Schiffverleger auf der Gaae

Table of shipping agent information including ship names, destinations, and dates.

Einzelne Kurse

Table of individual market rates for various currencies and commodities.

Vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off, containing text like 'Wie Ban...', 'Roman...', 'Stutt...', 'er die G...', 'nen. E...', 'hermitin...', 'dem einig...', 'graphie i...', 'stis ver...', 'Schiffbe...', 'als er e...', 'St. A.', 'nehmen, s...', 'geöffnet.', 'mit rufge...', 'er die G...', 'Der e.', 'Deflor...', 'stimmte E...', 'Trepp e...', 'Witte.', 'Der e.', 'Hellerall...', 'helle, die...', 'die Spann...', 'vor sich...', 'Ansen für...', 'ausgef. e...

Das Ergebnis des HT-Drachen-Wettbewerbes

Habt ihr am Montag die Zeitung genau gelesen? In der Schilderung über den „HT-Drachennachwuchs“ am letzten Sonntag wird euch sofort ein Zug aufgefallen sein, der euch allen viele Freude bereitet haben muß, nämlich:

**„Alle Starter werden belohnt.“
Und das sind 602 Kinder.**

Ihr müßt euch die Dinge einmal klar vor Augen führen: Bei der Ausdehnung des „HT-Drachennachwuchses“ wurde bekannt gegeben, daß 30 Preise für den Drachen, der am höchsten steigt, verteilt würden. Und nun wird die Zahl der Preise auf das Unvorstellbare ausgedehnt. Warum wohl? Weil der Verlag der „HT“ zu der Ueberzeugung kam, daß so viel Liebe und Sorgfalt nicht leer ausgehen dürfte und durch eine Belohnung das Interesse am Drachensport auch weiterhin effizient gestiftet und ihm weitere Anhänger angeführt werden müßten. Der Drachensport hat all den einzelnen und vielen ständischen eine Hauptrolle voran: er führt an herrlichen Tagen in die freie, frische Luft außerhalb der Stadt und verhilft dem Genusse. Wie gut es dem Körper tut, wenn er einmal in richtigem Wind durch-

Preisrichter ist schon auf den Grandbergen übereingekommen. Nur wo beides in außerordentlichem Maße zusammenfällt (also Schönheit und Flugfähigkeit) konnte ein equales Bestreben in Frage kommen. Ihr könnt euch aber denken, daß es wiederum eine harte Nuß für die Kommission zu finden gab, wo vielen 200 Drachen nochmals 112 herauszufinden, um schließlich auf den allerhöchsten 20 Drachen zu gelangen.

Wohin es auch ein Ende gemacht werden, und so kam dann das Preisgericht zu folgenden Ergebnissen:

Der erste Preis in Höhe von 10 RM. wurde Paul Schröpler, Halle-Saale, Seebener Str. 2 zuerkannt.

**Drei Preise in Höhe von je 5 RM. erhalten: Heinz Dahler, Landsberg bei Halle, Mersburger Straße 70,
Peter Nürnberg, Halle-S., Glauchaer Str. 70,
Dietrich Eichner, Halle-S., Harz 21.**

**5 Preise in Höhe von je 3 RM. erhalten: Gudrun Becker, Halle-S., Reilstr. 23,
Peter Lindemann, Halle-S., Hagenstr. 92,
Walter Moosdorf, Naundorf (Saalkr.) Nr. 92,
Heinz Meyer, Schlettau, Lauchstädter Str. 33,
Horst Reinhold, Halle-S., Lutherstr. 75.**

Die von der Firma Gummi-Biederer gestifteten drei Jugendfußbälle wurden zuerkannt:

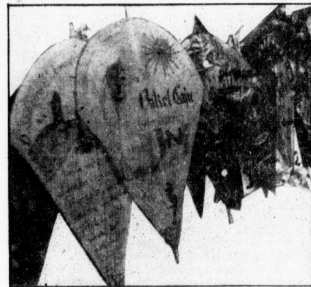
**Hans Przioda, Halle-S., Weidenplan 2,
Erich Weinmann, Halle-S., Pfännerhöhe 73,
Ernst Reißing, Halle-S., Blumenthalstr. 21.**

Fällfederhalter erhalten:

1. Helm Wacker, GutsMuths; 2. Werner Böger, Weiß, Buchenbühl; 3. Richard Stern, Schloßstr. 13; 4. Rudolf Meißner, Reilstr. 23; 5. Hans Wöhrle, Reilstr. 16; 6. Gerhard Schöppner, Reilstr. 17; 7. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 8. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 9. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 10. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 11. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 12. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 13. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 14. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 15. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 16. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 17. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 18. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 19. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 20. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 21. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 22. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 23. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 24. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 25. Hans Wöhrle, Reilstr. 17.

Mitteldeutsche Landkarten erhalten:

1. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 2. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 3. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 4. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 5. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 6. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 7. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 8. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 9. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 10. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 11. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 12. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 13. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 14. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 15. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 16. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 17. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 18. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 19. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 20. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 21. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 22. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 23. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 24. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 25. Hans Wöhrle, Reilstr. 17.



Vor der letzten Prüfung am Dienstag durch die Preiskommission.

Der Entfernungsmesser hat das Wort:

Für die Preisfrage: „Welcher Drachen steigt am höchsten“ hat der Verlag der HN nachträglich zwei Sonderpreise in Höhe von 7,50 RM. und 5 RM. ausgeworfen. — Auf Grund der Messungen erhielt den ersten Preis: Joachim Bucki, Delitzscher Str. 34 Sein Drachen erreichte 509 Meter Höhe.

Den zweiten Preis erhielt: Horst Onderka, Glauchaer Str. 2 Sein Drachen erreichte 458 Meter Höhe.

Ueber die Messung lasse ich hier den Nachmann selbst zu Worte kommen, dessen Ergebnis einwandfrei steht, weil die Art der Messung selbst von der Zweitevermessung Hamburg amtlich anerkannt ist.

Nun liebe Kinder wollt ihr wohl auch gern wissen, wie die Höhe der Drachen gemessen wurde. Betrachtet euch einmal die Figur 1 der Zeichnung. Es ist ein rechtwinkliges Dreieck A B C, in dem der Winkel bei C ein rechter Winkel ist, und die Kathete BC die Höhe des Drachens ist, die Hypotenuse AB die Länge der Schnur ist, die Kathete AC die Höhe des Entfernungsmessers ist. Die Höhe des Drachens errechnen. Es muß noch eine kleine Wort

höher ist. Man müßte eine stärkere Schnur wählen, die natürlich auch wieder schwerer ist, und uns ist nicht beliebt.

Das bei uns übliche birnenförmige Papierdrachen mit Schwanz, den ihr euch selbst baut, hat eigentlich keine guten Eigenschaften. Es tut mir sehr leid, aber es muß einmal gesagt werden. Seine Eigenschaften sind: ungenau, unzuverlässig und instabil. Daß ihr schon einmal darüber nachgedacht, daß Papieren und Holzdrachen ohne Schwanz tauglicher liegen, während der birnenförmige Drachen sich ohne Schwanz wie ein Kleeblatt dreht. Da muß doch etwas nicht stimmen, und es ist auch so, daß der Schwanz den Drachen mit Wechsel in die ruhige Schwebe bringt, natürlich alles auf Kosten der Höhe. Also verwerft es doch einmal im nächsten Jahr mit anderen modernen Bauarten, ihr werdet damit bestimmt bessere Ergebnisse erzielen, sofern ihr die Anzeigen etwas offen haltet und über einige Geduldsmomente verfügt. Einmal ganz nach dem Drachensport beizutreten, den höchsten Drachen festzustellen. Das habe ich auch getan. Daß ich nun nicht alle von den gezeigten Drachen messen konnte, ist mir sehr leid, da es sich darum handelte, den höchsten Vogel ausfindig zu machen, und — ich fenne meine Kapazitäten. Ich habe auch viele, viele Händchen dabei sein lassen.

Nun lebt euch mal aufmerksamer die Figur 2 an, und ihr werdet begreifen, warum ihr den Höhenpreis nicht bekommen habt, wo ihr doch so viel Schnur hatte! 1000 Meter Schnur und glaubte den Preis schon in der Tasche zu haben, weil kein Drache mehr als 800 und Kurt nur launiger als Peter Schnur hatte. Die drei Drachen ließen ihre gleichartigen Drachen vom Punkt e aus steigen. Pauls Drachen fand am Wechsellage die Höhe von 344 m. Kurt fand die Höhe von 273 m. Pauls Drachen fand am Wechsellage die Höhe von 174 m.

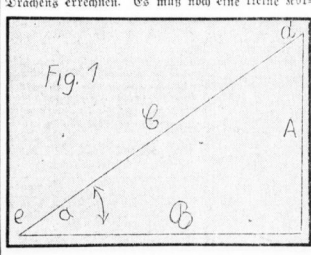


Fig. 1

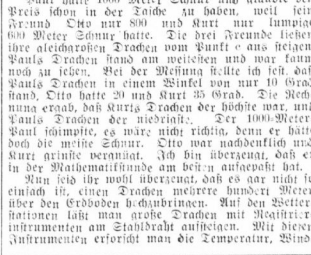


Fig. 2

retur wegen des Durchhanges der Schnur angebracht werden, aber damit wollen wir uns heute nicht belasten.

Ihr habt mir da am Tage des Drachentages allerlei erzählt, von 1000 und 2000 Meter Schnur, von 1000 Meter Höhe usw. Ich nehme nicht an, daß ihr aufschreiben wollt, aber ihr habt euch etwas verbißt. Eder hat sich wirklich jemand von euch die Höhe gemessen und keine Schnur mit dem Meiermaß angeschlossen? Ich liebe da lange Geschichten.

Wir gewaltig ist nichts zu machen. Daß ihr unvollständig seid, das kann jeder Drache sehen. Die Höhe der Schnur einfach nicht mehr tragen. Dazu kommt noch, daß die Schnur den Seitenwinden eine Angriffsfläche bietet. Der Drachen fliehet nicht mehr steigen. Er ist wohl weit entfernt, aber in geringer Höhe. Unter Umständen liegt die Schnur ja am Erdboden, ehe sie im höchsten Winkel langsam am Drachen aufsteigt. Am Sonntag habe ich diese mehrheitlich beobachtet. Das ist natürlich ein flüssiger Zustand, der einem jeden Drachen die Schnurteile ins Gesicht hinein läßt.

Wacht euch, jeder Drache, ob klein oder groß, kann nur eine bestimmte Menge Schnur tragen, die seiner Größe entspricht. Geht ihr unvollständig, dann steigt der Drache nicht höher, sondern er verliert an Höhe. Bei der Messung der Höhe der Schnur immer feiner wird. Sollte man nun einen größeren Drachen an die Schnur lassen, würde die die Höhe steigen, weil der Zug des größeren Drachens



Nach die Kapelle gab sich viel Mühe.

Weidert, Dörmannstr. 16; 20. Ansgar Schulze, Reilstr. 50; 21. Kurt Schulze, Reilstr. 11; 22. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 23. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 24. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 25. Hans Wöhrle, Reilstr. 17.

Bücher erhalten:

1. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 2. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 3. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 4. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 5. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 6. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 7. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 8. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 9. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 10. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 11. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 12. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 13. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 14. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 15. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 16. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 17. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 18. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 19. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 20. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 21. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 22. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 23. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 24. Hans Wöhrle, Reilstr. 17; 25. Hans Wöhrle, Reilstr. 17.

Die Preise liegen am morgen, Freitag, in der Hauptgeschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, gegen Abgabe der Startkarte zur Abholung bereit. Den auswärtigen Kindern werden die Preise zugesandt. Bei Teilnehmern, deren Startkarte schon in unserem Besitze ist, genügt bei der Abholung die Angabe des Namens.

Die übrigen, hier nicht namentlich aufgeführten 490 Kinder können gleichfalls am Freitag ihre Erinnerungs-Gabe in Empfang nehmen.

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.



Rein Adler, sondern ein Drachennachwuchs.

gehört wird, habt ihr so selbst am letzten Sonntag bemerkt. Ihr werdet abends im gebelichten Zimmer die molle Weichheit gefühlt haben, die nur das Zummeln durch einen frühen Schlaf zuwege bringt.

Zu dem „HT-Drachennachwuchs“ möchte ich euch hier noch folgendes sagen: Die erste Auflage ist leider: Wer hat den schönsten Drachen? Natürlich ruhen alle die Kinder: „oh!“ Und da sollte einem das Herz nicht immer werden, wenn einige leer ausgehen. Ueber die Schönheit und mißliche Anschaffung eurer Drachen ist ja am Montag schon berichtet worden. Heute interessiert euch mehr, wie die Preisrichter gefehlt wurden.

Auf den Grandbergen am letzten Sonntag wurde den Teilnehmern, die für den engsten Wert-



Stolz weht der Drachen-Wimpel.

Gewerb in Frage kamen, entweder die Startkarte abgeben, oder die einzelnen Preisrichter haben in ihrer Startkarte, in der die Startnummer und Name genau festgehalten waren, einen Vermerk gemacht. Ueber 200 Kinder sind dadurch in den engsten Reihen nachmittags, also am Diensta, wurden dann die 20 Teilnehmer mit ihrem gefärbten Drachen vor die Preiskommission gestellt, für die im Merksatzgebäude der „HT“ der große Preisrichterstand zur Verfügung gestellt worden war. Die Beobachtungsstände der 200 Kinder erfolgte in einem 10-minütigen Zeitraum, das es keinem möglich war, noch innerhalb eines anderen Drachen anzusehen oder den einzelnen Drachen noch zu vernehmen.

Die Preiskommission bestand neben einer Anzahl Mitglieder des Verlanges und der Redaktion der „HT“ aus Meier Otto Salfert, Halle, stud. phil., Hans Hoppe (von der Maschinenbau-Fabrik) und dem Leiter an der Maschinenbau-Fabrik, Hans Friedrich Gleichert.

Von der Flugfähigkeit der Drachen haben sich die



Schwimmer-Treffen in Halle.

Das verbandliche Schwimmfest im Stadbad, für das am kommenden Sonntag (Sonntag 19. Okt.) Stadtdirektor Dr. Müller die Erlaubnis erteilt hat...

Die Schwimm-Treffen im Stadbad, für das am kommenden Sonntag (Sonntag 19. Okt.) Stadtdirektor Dr. Müller die Erlaubnis erteilt hat...

Noch ein Waldlauf des Gallegans.

Wie wir hören, trägt sich der Wettbewerb des Gallegans am 20. Oktober, im Stadtpark...

Gedeh-Jugendtag in Halle.

Der Gedeh-Jugendtag, der am Sonntag, den 20. Oktober, im Stadtpark...

Borussia - VfL 96 im Handball.

Uns wird geschrieben: Borussia 1917, VfL 96...

Streiflichter vom mitteldeutschen Fußball

Schlechte Potal-Negisfiguren.

Das ist eine schlechte Neize im mitteldeutschen Fußball...

Wie steht der Meisterschaftslampf?

Im Gau Ostfriesland liegen die Aktien des Meisterschaftslampfes...

Aus dem Gallegan.

In der II. Klasse schlug John Wandberg - Nietleben 4:3...

Zurnerhandball.

In der Meisterschaft der Turner-Handballspieler...

Motorrad - Fahrert-Exakte Gummi-Bieder

Motorrad - Fahrert-Exakte Gummi-Bieder...

Ausscheiden!

Arbeitsuche für die Meisterschaft...

Heizöfen neu und

Heizöfen neu und... 3 Mark Schaf!

Preisliste

- Sie suchen! Kuche... 75. Mk. Schafzimmern... 37.50 Mk. Manbeck Str. 9.

Ein behagliches Zimmer im Winter... durch einen guten neuzzeitigen Dauerbrandofen...

F. Lindenbahn Halle (S.) Königsstr. 8. Großhandel für Ofen u. Herde

Grundstücke Kaufsuche... Lesen Sie die Kleinen Anzeigen!

Motorrad - Zubehör... Nummernschild... National-145... Normal-Batterie...

Hypotheken sind zu haben! Unter Treuhänder-Kontrolle! Sparbank-Genossenschaft...

Fohlenmäntel... schweiß- und brunn 1170... 80... Fohlenmäntel...

Kluge Hausfrauen... wählen stets beste Qualitäten und bevorzugen daher unsere Spezialmarken...

Margarine... Jubilee... Flamanta Eigelb... P. M. H....

Butter... Groß-Handlung Hammonia... Groß-Butter- u. Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands...

Sensationeller Preisabbau! Slegm. Schwarz G. M. nur Leipzigerstr. 50...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Motorrad - Fahrert-Exakte Gummi-Bieder... Motorrad - Fahrert-Exakte Gummi-Bieder...

Ausscheiden! Arbeitsuche für die Meisterschaft... Ausscheiden!...

Heizöfen neu und... Heizöfen neu und... 3 Mark Schaf!

Preisliste... Sie suchen! Kuche... 75. Mk. Schafzimmern...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...

Gebr. Möbel... neue feigler... Möbel...